
THEATER STRAHL BERLIN und IYASA Bulawayo, Simbabwe entwickeln gemeinsam das Theaterstück BLACK & WHITE ain't no colours

Seit April diesen Jahres kooperiert Theater Strahl mit der Kompanie Iyasa aus Bulawayo, Simbabwe. Nach einem zehntägigen Aufenthalt des deutschen Teams im April in Bulawayo, sind die Künstler_innen aus Simbabwe seit Mai in Berlin. Das Ensemble steuert auf den vorläufigen Höhepunkt des interkulturellen Roadtrips zu. **Am 29. Juni 2017 um 19.30 Uhr ist die Premiere von BLACK & WHITE ain't no colours in der STRAHL.Halle Ostkreuz.** Es folgen 8 Spieltermine in Berlin. Das Stück gastiert im September 2017 beim Intwasa Arts Festival KoBulawayo Simbabwe.

Iyasa ist Simbabwes vielfach preisgekrönte, 2001 gegründete Musik- und Schauspielschule für junge Menschen. Sie unterstützt und fördert die Interessen junger Musiker_innen, Tänzer_innen, Schauspieler_innen und Autor_innen. Theater Strahl und Iyasa sind beides Theater, die sich mit den Perspektiven, Ängsten, Wünschen und Fähigkeiten der jungen Generation auseinandersetzen und auf der Bühne abbilden.

Das Team unter der Leitung der **Regisseurin Anna Vera Kelle** und dem **Komponisten, Choreographen** und Gründer von Iyasa - **Nkululeko Innocent Dube** steckt aktuell mitten in den Proben. Die drei deutschen und drei simbabwischen Schauspieler_innen befinden sich in einem „Transitraum“ zwischen den Kulturen und bilden eine utopische Gesellschaft im Kleinen. Mit viel Sinn für Humor werden Vorurteile und kulturelle Unterschiede schauspielerisch, musikalisch und tänzerisch auf der Bühne verhandelt. Wie verändert sich der Blick auf uns Selbst und den Anderen in der Begegnung? Welche Perspektiven wechseln wir? Schaffen wir neue Bilder? Mit Mut und Ehrlichkeit begegnet sich das Ensemble auf Augenhöhe und schafft eine persönliche Auseinandersetzung mit Themen wie Hoffnung, Angst, Freiheit, Gemeinschaft, Glaube und Geld.

Theater Strahl setzt mit dieser Kooperation die Zusammenarbeit mit internationalen Künstlern und Gruppen fort.

Das Stück wird vom internationalen Koproduktionsfonds des Goethe Instituts gefördert, der neue kollaborative Arbeitsprozesse und innovative Produktionen im internationalen Kulturaustausch unterstützt.

Spieltermine

Do 29.06., 19.30 – Premiere

Fr 30.06., 19.30 Uhr / Sa 1.07., 19.30 Uhr / Di 4.07., 11 Uhr / Mi 5.07., 11 Uhr / Do 6.07., 11 & 19.30 Uhr / Fr 7.07., 19.30 Uhr / Sa 8.07., 19.30 Uhr

Spielort: STRAHL.Halle Ostkreuz, Marktstr. 9-12, 10317 Berlin

Kontakt:

Lena Lenz

THEATER STRAHL BERLIN

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T: 030- 695 99 778

l.lenz@theater-strahl.de

www.theater-strahl.de

Förderer:

Internationaler Koproduktionsfonds

des Goethe-Instituts

Senatsverwaltung für Kultur und Europa